



Mannschaftstransportwagen (MTW)  
 Hersteller: Ford-Werke, Köln, Typ FK 1000  
 Amtliches Kennzeichen: 1.) FR 82 – 4959, 2.) KH 255  
 Beschaffung und Eigentümer: 1956, Verein „Freunde der Feuerwehr e.V.“

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Kreuznach wurde Mitglied im Deutschen Feuerwehrverband (Landesgruppe Rheinland-Pfalz) und betrieb gegen den erklärten Willen des Landesamtes für Brandschutz, Mainz, die Gründung des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz. Karl Voigtländer wurde der erste Obmann der Landesgruppe.

1955 pflegte die Bad Kreuznacher Wehr viele Kontakte zu anderen Wehren in anderen Bundesländern und anderen Landesfeuerwehrverbänden. Das Auftreten von Abordnungen unserer Wehr bei verschiedenen Landesfeuerwehrtagen wurde immer mit Interesse und sehr öffentlichkeitswirksam zur Kenntnis genommen. (die Rheinland-Pfälzer waren damals als einzige schwarz uniformiert). Da das Landesamt für Brandschutz aggressiv ablehnend dem Deutschen Feuerwehrverband gegenüber stand, waren ihm die Auftritte einer rheinland-pfälzischen Wehr in einem anderen Bundesland ein Dorn im Auge. Um die „Reiselust“ der Bad Kreuznacher Wehr abzubremsen wurde eine Landesverordnung in Kraft gesetzt, die es nicht erlaubte Feuerwehrfahrzeuge ohne Zustimmung des Landesamtes für Brandschutz über die Landesgrenzen fahren zu lassen. Man war der Meinung, die Bad Kreuznacher Wehr gestoppt zu haben. Aus Mitteln des Vereins „Freunde der Feuerwehr e.V.“ wurde ein Ford-Bus mit Feuerwehlackierung und Feuerwehrausstattung gekauft und der Wehr zur Verfügung gestellt. Die Bad Kreuznacher Wehr war wieder reisefähig und das Landesamt für Brandschutz hatte das Nachsehen.